

Aus der Sitzung des Ortschaftsrats Höfendorf vom 29. September 2022

Tagesordnung:

1. Ortsrundgang

- Waaghäusle/Aufstellung eines Bücherschranks
- „Schwesternhaus“, Kesslerstraße 2
- Kapellenweg
- Friedhofsmauer
- Spielplatz
- Feuerwehrhaus

2. Anfragen und Bekanntgaben

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung gibt OV Gerd Beiter eine Änderung der Tagesordnung bekannt. Unter TOP 3 werden 3 Baugesuche aufgenommen

TOP 1 Ortsrundgang

- Waaghäusle/Aufstellung eines Bücherschranks

Schon seit einiger Zeit befasst sich der Ortschaftsrat mit dem Gedanken einen Bücherschrank aufzustellen. Als Möglichkeit für einen Aufstellort wurde das nicht mehr benutzte Waaghäusle in Augenschein genommen. Die alte Waage müsste ausgebaut und ein neuer Fußboden sowie ein Fenster eingebaut werden. Der Charakter des Waaghäusles soll erhalten bleiben und daher die Wände nur gesäubert und evtl. gebürstet oder geschliffen werden. Die notwendigen Mittel für die Maßnahme sollen für den Haushalt 2023 beantragt werden. Der Ausbau der Waage und des Bodens, sowie das Putzen und Bürsten der Wände könnte auch mit ehrenamtlicher Mithilfe erfolgen.

- „Schwesternhaus“, Kesslerstraße 2

Das seit einigen Jahren leerstehende „Schwesternhaus“ in der Kesslerstraße 2 soll laut Bürgermeister Haug wieder für eine Wohnraumnutzung saniert und hergerichtet werden. Ob die bisherige Aufteilung beibehalten werde, müsse man noch sehen. Im Haushalt 2023 soll ein erster Teilbetrag für den Start der Maßnahme aufgenommen

werden. Ein Verkauf des Gebäudes stehe aufgrund der zentralen Lage des Gebäudes nicht zur Diskussion. Bei der Besichtigung zeigte sich der Ortschaftsrat überrascht und beeindruckt von der Größe des Gebäudes.

- **Platz vor dem Franz-von-Sales-Haus**

In die Pflanzkübel auf dem Parkplatz vor dem Franz-von-Sales-Haus wurden Löcher gebohrt, damit das Wasser künftig ablaufen kann. Damit sollte es im Frühjahr möglich sein, die Kübel hübscher zu bepflanzen.

- **Kapellenweg**

Die Sanierung des Kapellenweges soll in der nächsten Woche ausgeschrieben werden. Da neben dem Straßenbelag auch die Abwasser- und Wasserleitungen sowie die Stromleitung und ein Leerrohr für die Breitbandverkabelung erneuert bzw. verlegt werden, muss die Straße während der Bauarbeiten voll gesperrt werden. OV Beiter bittet um eine zügige Durchführung der Maßnahmen, da die Anwohner solange ihre Häuser nicht anfahren können. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich gegen Ende des Jahres oder auch erst im nächsten Frühjahr beginnen. Im Zuge der Baumaßnahmen soll auch ein Teil der Fläche auf dem freien Platz der Gemeinde geschottert werden, um besser die hinterliegenden Gebäude anfahren zu können und eine Fläche für das Abstellen des Verkaufswagens des Jugendraum zu schaffen.

Ein Zuhörer weist auf ein leerstehendes Gebäude hin, das seit Jahren nicht mehr unterhalten wird. So lange dadurch die öffentliche Sicherheit und Ordnung nicht beeinträchtigt wird, hat die Gemeinde allerdings keine Möglichkeit etwas zu unternehmen.

- **Friedhof**

Nachdem die Sandstein-Abdeckplatten der Friedhofsmauer erneuert bzw. saniert worden sind, hat der Bauhof in dieser Woche den Mauerfuß freigelegt. In den nächsten Wochen werden ein spezieller Putz bzw. Farbe aufgebracht, die insbesondere entlang der direkt an der Mauer vorbeiführenden Straße dafür sorgen sollen, dass Wasser und Salz nicht in die Mauer eindringen. Trotzdem wird damit zu rechnen sein, dass die Maßnahme nicht ewig hält.

Das rechte Kriegerdenkmal weist starke Beschädigungen auf. In der letzten Sitzung hat der Gemeinderat neben der Sanierung einiger Feldkreuze auch die Sanierung des Kriegerdenkmals beschlossen.

Ein Dauerthema für Beschwerden aus der Bevölkerung ist das bis in den Mai abgestellte Gießwasser auf dem Friedhof. Das Wasser kann nicht früher aufgedreht werden, da ansonsten schon bei leichtem Frost mit Schäden an den Wasserleitungen und Wasserhähnen gerechnet werden muss. Bürgermeister Haug berichtet, dass diese Situation auch in Bietenhausen bzw. Rangendingen vorhanden sei. Es wird geprüft, ob das Aufstellen einer Regentonne oder das Verlegen einer Wasserleitung in die Leichenhalle mit einer Frostwächterfunktion Abhilfe schaffen können.

- **Spielplatz**

Auf dem Spielplatz konnten die Ortschaftsräte die in den letzten beiden Tagen neu aufgestellte Pumptrack in Augenschein nehmen. Nachdem die Bahn seit heute benutzt werden kann, wurde sie sofort von vielen Kinder und Jugendlichen mit Rollern und Fahrrädern in Beschlag genommen und ausprobiert. In diesem Jahr wurde auch der Sand des Beachvolleyballfeldes ausgetauscht. Noch ausstehend ist der Bau eines Sandkastens mit einem Baggerspielgerät. Er soll an Stelle des in die Jahre gekommenen Holzhauses aufgestellt werden.

Der angedachte Aufbau eines Bodentrampolins auf der Fläche zwischen Klettergerüst, Tischtennisplatte und Rutschbahn ist wegen der zu geringen Sicherheits- und Abstandsflächen jedoch nicht möglich.

- **Feuerwehrhaus**

Im Frühjahr konnte die Sanierung und der Anbau an das Feuerwehrhaus fertig gestellt werden. Es ist jetzt genügend Platz für die beiden Feuerwehrfahrzeuge vorhanden. Außerdem wurden neue geschlechtergetrennte Umkleide- und Sanitärräume im Anbau geschaffen und neue Tore eingebaut.

TOP 2 Anfragen und Bekanntgaben

- Am Sonntag, 16.10.2022 wird um 14 Uhr ein Neubürgerempfang im Bürgerhaus stattfinden. Die Ortschaft und ihre Einrichtungen sowie die Vereine und Gruppen aus Höfendorf werden sich vorstellen und wollen mit den in den letzten Jahren neu nach Höfendorf gezogenen Einwohnern ins Gespräch kommen.

TOP 3 Baugesuche

Einstimmig wurde den folgenden Baugesuchen zugestimmt:

- Altblickstraße 9, Bau einer Schleppdach-Fertiggaube
- Trillfinger Straße 1, Neubau einer Fertiggarage und Anbau einer Terrassenüberdachung
- Panoramastraße 37, Flurstück 1678/10, Änderung Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage

Eine nicht-öffentliche Sitzung schloss sich an.